

Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld“ Februar 2017

Inhalt:

- Syrischer Ingenieur diskutiert mit Experten
- Informationsveranstaltung für Geflüchtete: Beruflicher Einstieg und Anerkennung von ausländischen Abschlüssen
- Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK in 2016
- Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK
- Mehrsprachiges Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren
- Themenrelevante Linksammlungen
- Termine

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit dem 1. Newsletter in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit als **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Bielefeld** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über MOZAIK (Info-) Veranstaltungen, den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

Syrischer Ingenieur diskutiert mit Experten

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten Ingenieuren in OWL

VDI lädt rund 200 Gäste in die Stadthalle Bielefeld ein



Bielefeld - Am 15. November 2016 lud der VDI OWL (Verein Deutscher Ingenieure) im Rahmen des ing.meet.ing # 13 zum Thema „Die Welt wächst zusammen! - Bildungsauftrag Solidarität?“ ein, um

mit fachkundigen Menschen aus der Region über Migration in unserer Gesellschaft zu diskutieren. Als Talk-Gäste waren Prof. Dr. phil. Paul Mecheril, Institut für Pädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Direktor des *Center for Migration, Education and Cultural Studies*, Thomas Richter, Vorsitzender der Geschäftsführung der *Agentur für Arbeit Bielefeld*, Makbule Çevik, wissenschaftliche Mitarbeiterin der *MOZAIK gGmbH* sowie Youssef Nasim Al Chadaideh, geflüchteter Ingenieur aus Syrien, eingeladen.

Neben den geladenen Talk-Gästen waren rund 200 Gäste der Einladung des VDI OWL (Verbund deutscher Ingenieure) am Donnerstagabend gefolgt. Tanja Krüger (Moderatorin) begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Veranstaltung mit einer musikalischen Einlage der Band „Canclou“. Anschließend wurde Prof. Dr. Paul Mecheril als Migrations-Forscher auf der Bühne begrüßt. In seinem wissenschaftlichen Beitrag ermöglichte er den Anwesenden einen Einblick aus migrationsspezifischer Sicht und wies darauf hin, dass die Migrationsbewegung auf der Welt nicht jetzt oder erst mit den „Gastarbeitern“ anfang, sondern schon viel früher, etwa mit der Migration nach Amerika oder der Migration nach Kanada. Er führte weiter aus, dass das Land durchaus in der Lage ist die 3-4 Mio. Menschen zu unterstützen, die temporäres Leid erfahren und sich in existenziellen Notsituationen befinden. [[Weiterlesen](#)]

Beruflicher Einstieg und Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

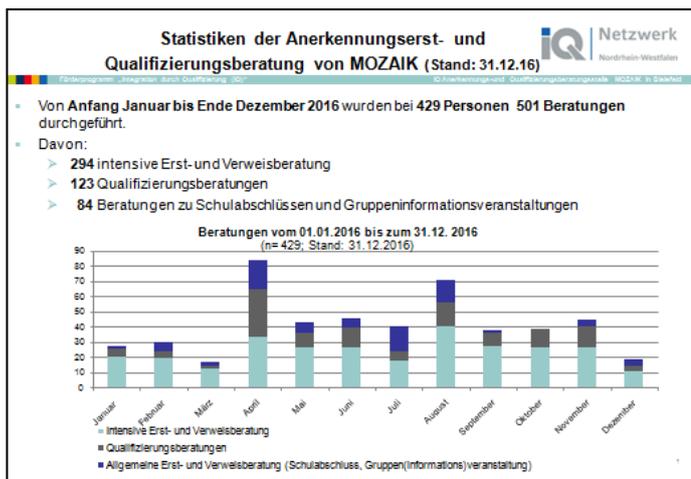
MOZAIK hält Vortrag im Rahmen der Informationsbörse für Neueingewanderte des DRK Soziale Dienste OWL gGmbH Bielefeld



„Beruflicher Einstieg und Anerkennung ausländischer Abschlüsse“ lautete das Vortragsthema von MOZAIK am 30.11.2016 bei der ersten Informationsbörse „Ich bin neu in Deutschland. Worauf habe ich Anspruch“. Insgesamt wurden 30 Teilnehmende im Rahmen des IQ NRW Teilprojekts „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld“, informiert.

Nach einer kurzen Information, insbesondere für Teilnehmende ohne formalen Abschluss, zu Zugangsmöglichkeiten und – Voraussetzungen zum deutschen Arbeitsmarkt, wurde das Verfahren der beruflichen Anerkennung erläutert und die **kostenlosen** Beratungs- und Förderangebote des IQ Netzwerk NRW vorgestellt. Neueingewanderte sollen die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen nutzen, um durch eine Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse die Beschäftigungschancen in Deutschland zu erhöhen. [\[Weiterlesen\]](#)

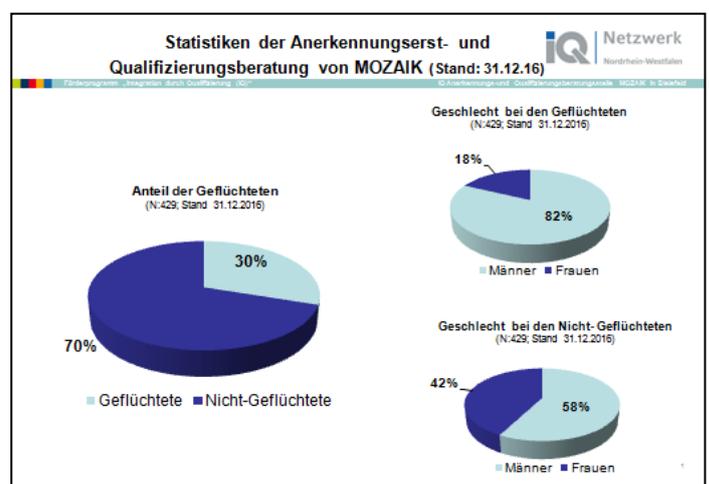
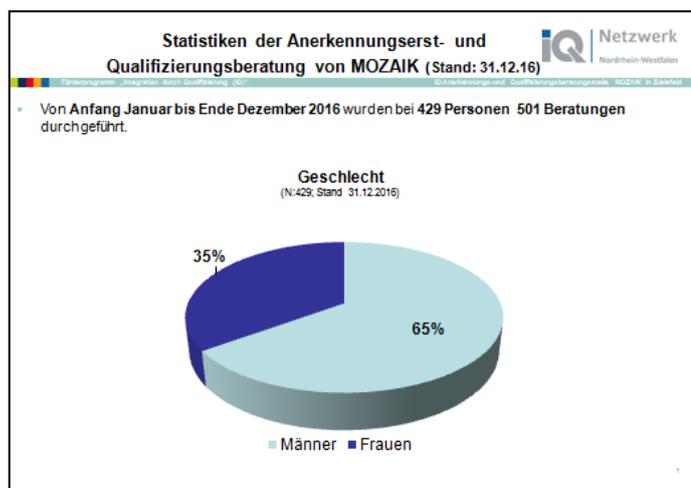
Statistische Übersicht der durchgeführten Erstberatungen der MOZAIK gGmbH in 2016



Insgesamt wurden im Rahmen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von Januar 2016 bis Dezember 2016 bei 429 Personen 501 Beratungen durchgeführt. Diese teilten sich wie folgt auf:

- 294 intensive Erst- und Verweisberatungen
- 123 Qualifizierungsberatungen
- 84 Beratungen zu Schulabschlüssen und Gruppeninformationsveranstaltungen.

[\[Gesamtstatistik\]](#)



In den Intensiv- und Verweisberatungen wurden insgesamt mehr Männer (65 Prozent) als Frauen (35 Prozent) beraten. Der Anteil der Geflüchteten beträgt hierbei 30 Prozent.



Die Abschlüsse der Ratsuchenden wurden in verschiedenen Ländern erworben. Nach Grob-Cluster wurden die Abschlüsse am häufigsten im sonstigen Vorderasien (45 Prozent), der EU (31 Prozent), in den ehemaligen GUS-Staaten (9 Prozent) und in der Türkei (4 Prozent) erworben.

In der Zeit von Januar 2016 bis Ende Dezember 2016 wurden bei 29 Prozent der Beratungen Ratsuchende zu Sonstigen bzw. sonstigen Länderberufen beraten. Danach folgten die Beratungen zu IHK Berufen (26 Prozent) sowie zu den Berufen im Gesundheits- und Pflegebereich und Ärzten (20 Prozent).

[\[Gesamtstatistik\]](#)

Auswahl aus der IQ Qualifizierungsberatung (01/2016 - 10/2016)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Russland	Auflage einer Ausgleichsmaßnahme durch das Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie NRW (LPA) bei der Bezirksregierung Düsseldorf Begründung: wesentliche Defizite im praktischen Bereich	Inhalte der Beratung - Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleistern für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen
Physiotherapeut/-in, Polen	Auflage einer Ausgleichsmaßnahme durch das Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie NRW (LPA) bei der Bezirksregierung Düsseldorf Begründung: wesentliche Defizite im theoretischen und praktischen Bereich	Inhalte der Beratung - Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleistern für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen
Apotheker/-in, Syrien	Antrag bei der Bezirksregierung Detmold wurde gestellt. Bescheid liegt noch nicht vor.	Inhalte der Beratung - Prüfung der Studienmöglichkeit an einer Universität in NRW, Fachrichtung: Pharmazie

Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK

Insgesamt 1.290 Stunden Anpassungslehrgang notwendig, um als Physiotherapeutin aus Polen eine Berufsankennung in NRW zu erhalten

Durch eine Qualifizierungsmaßnahme im IQ Förderprogramm erhält Frau N. die Möglichkeit, ihren polnischen Abschluss als Physiotherapeutin in Deutschland anzugleichen

Frau N. ist in Polen geboren und lebt seit 2014 in Bielefeld. Nach dem Abitur studierte sie an der Fakultät für Krankenpflege und Gesundheitskunde der Medizinischen Universität in Lublin (Polen). Nach einem 3-jährigem Studium absolvierte sie 2011 ihr Hochschuldiplom mit „sehr gut“. Bevor Frau N. die Möglichkeit hat in Polen im erlernten Beruf zu arbeiten, reist sie im Zuge der Familienzusammenführung nach Deutschland. Dass das Erlernen der deutschen Sprache zur Ausübung ihres Berufes sehr wichtig ist, weiß Frau N. Sie besucht deshalb kurz nach ihrer Ankunft in Deutschland einen Sprachkurs und schließt diesen mit dem Zertifikat B1 ab. Ihr Ziel: Schnellstmöglich als Physiotherapeutin arbeiten zu können.

Tatsächlich findet sie sehr schnell eine Praktikumsstelle in einer Praxis. Ihre Arbeitgeber sind mit Frau N. zufrieden und möchten sie einstellen. [\[Weiterlesen\]](#)

Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

Mehrsprachiges Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren



Im Rahmen des IQ NRW Teilprojekts „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ wurde ein "Mehrsprachiges Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren" von MOZAIK entwickelt

Das Fachwörterbuch dient vor allem als Arbeitsinstrument für die berufliche Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung. Aufgrund der Notwendigkeit, die Beratung für Neueingewanderte/Geflüchtete teilweise in den Herkunftssprachen wie Arabisch, Kurdisch und Persisch durchzuführen, wurden ca. 500 Begriffe aus dem Kontext des Anerkennungsgesetzes und der IQ Beratung mehrsprachig übersetzt.

Das „Mehrsprachige Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren“ ist praxisorientiert und zur einfachen Handhabung konzipiert. Die Nutzung erfordert kein theoretisches Vorwissen und keine vorbereitende Einführung. Die Gestaltung bietet einen chronologisch strukturierten und verständlichen Überblick der Begriffe und Konzepte der Beratung in Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch und Persisch. Ziel ist es, insbesondere Beraterinnen und Beratern im Bereich der beruflichen Anerkennung für Neueingewanderte/Geflüchtete ein

Arbeitsinstrument an die Hand zu geben, mit dem sie eine bessere Verständigung im Rahmen ihrer Beratung bzw. den fremdsprachigen Ratsuchenden, die ohne eine Übersetzerin oder einen Übersetzer in die Beratung kommen, in der Muttersprache wichtige Begriffe der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung zu vermitteln.

Das Wörterbuch können Sie [hier](#) runterladen.

Jeden Mittwoch offener Beratungstag für Migrantinnen und Migranten in Bielefeld und Umgebung zum Thema: *Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse*

MOZAIK informiert und berät über die Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung im Rahmen des am 01. April 2012 bundesweit in Kraft getretene "Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen" (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz- Bund) und das am 14. Juni 2013 in Kraft getretene Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz NRW – BQFG NRW. **Jeden Mittwoch gibt es einen offenen Beratungstag.** Bei vorheriger Anmeldung kann das Gespräch auch in den Sprachen Arabisch, Türkisch, Kurdisch, Portugiesisch, Spanisch oder Englisch geführt werden. [\[Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit\]](#)

Themenrelevante Linksammlungen

Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

www.netzwerk-iq.de

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

www.erkennung-in-deutschland.de

www.anabin.kmk.org

www.berufliche-erkennung.de

www.kmk.org

www.nrw-ea.de

Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

www.iq-netzwerk-nrw.de

Regional:
www.handwerk-owl.de/de/
www.ostwestfalen.ihk.de/
Termine

- Jeden Mittwoch** Offener Beratungstag bei MOZAIK für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse bei MOZAIK (Herforder Str. 46, 33602 Bielefeld) [\[Infos\]](#)
- 01.03. – 31.03.17** Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2017 [\[Programmheft\]](#)
- 06.04.17** Erste Sprachhilfe im Alltag für geflüchtete Menschen – Sprachvermittlung durch ehrenamtlich Tätige [\[Infos\]](#)
- 27.04.17** Die rechtliche Situation der geflüchteten Menschen [\[Infos\]](#)

Teilprojekträger und Herausgeber:



gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
 Bildungs- und Beratungsangebote mbH

 MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
 Bildungs- und Beratungsangebote mbH
 Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)

Şenol Keser (Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

 E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer@mozaik.de)
www.mozaik.de

 Teilprojekthomepage: www.iq-bielefeld.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis:

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.